

Haushaltsplan 2013

Teil I A

Haushaltsanträge Nr. 136 bis 151 der Stadtratsmitglieder
Abstimmungsergebnisse des Haushaltsplenums vom 07.12.2012

Teil I B

Haushaltsanträge Nr. 125 bis 135 der Stadtratsmitglieder
Abstimmungsergebnisse des Haushaltsausschusses vom 13.11.2012

Teil II A:

Haushaltsanträge Dritter Verwaltungshaushalt
Abstimmungsergebnisse des Haushaltsausschusses vom 13.11.2012

Teil II B:

Haushaltsanträge Dritter Vermögenshaushalt
Abstimmungsergebnisse des Haushaltsausschusses vom 13.11.2012

**Teil I A: Haushaltsanträge Nr. 136 bis 151 der Stadtratsmitglieder
Abstimmungsergebnisse des Haushaltsplenums vom 07.12.2012**

Ifd. Nr	Antragsteller/Antragsinhalt	Beschluss	Abstimmung im Plenum am 07.12.2012
	<p>Herr Oberbürgermeister Mündlicher Antrag zu einem Globalbeschluss zur Sanierung des Stadttheaters.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Verwaltung erarbeitet ein Konzept für eine Interimsspielstätte gemäß Plenarbeschluss vom 16.11.2012 in erheblich abgespeckter Form. 2. Gegebenenfalls wird die Verwaltung weitere Optionen für eine Interimsspielstätte untersuchen. 3. Die Planungsmittel in Höhe von 700.000 € werden im Haushalt 2013 bereitgestellt. 4. Damit ist den Anträgen Nr. 136, 137, 138 und 142 Rechnung getragen. 	<p>28:14</p>
136	<p>Frau Ingeborg Pongratz, Frau Rosemarie Schwenkert Antrag auf Neubau des eigenen Stadttheaters auf städtischem Grund und Boden, unter der Voraussetzung, dass die Stadt Landshut die Maßnahmen zur Finanzierung des Stadttheaters als Pflichtaufgabe durchführen kann.</p>		<p>Dem Antrag wurde durch den Globalbeschluss Rechnung getragen</p>
137	<p>FW Fraktion Der Stadtrat beschließt aufgrund neuer Tatsachen erneut über die sog. Interimslösung beim Stadttheater.</p>		<p>Dem Antrag wurde durch den Globalbeschluss Rechnung getragen</p>
138	<p>Frau Dr. Anna Maria Moratscheck, Herr Wilhelm Hess, Herr Hans-Peter Summer, Frau Ingeborg Pongratz, Herr Dr. Stefan Schnurer, Herr Ludwig Zellner Bei den Planungen des Anbaus der Interimslösung für das Stadttheater werden Überlegungen mit einbezogen, die ein Bespielen auch über einen längeren Zeitraum ermöglichen. Die Verhandlungen mit der Eigentümergemeinschaft des Bernlochnerkomplexes sollten derart abgeschlossen werden, dass die Stadt nach Ablauf des Erbbaurechts das Grundstück erwerben kann.</p>		<p>Dem Antrag wurde durch den Globalbeschluss Rechnung getragen</p>
139	<p>Herr Prof. Dr. Thomas Küffner, Frau Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner Die Sanierung des Stadttheaters wird davon abhängig gemacht, dass sich der Freistaat Bayern mit mind. 50% an den derzeit veranschlagten Kosten von 20,8 Mio. € beteiligt.</p>	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, bei den Verhandlungen mit dem Freistaat Bayern um den maximal möglichen Fördersatz für die Sanierung des Stadttheaters zu ersuchen. Auch eine komplette Übernahme des Stadttheaters durch den Freistaat Bayern kommt hierbei in Frage.</p>	<p>38:3</p>

Ifd. Nr	Antragsteller/Antragsinhalt	Beschluss	Abstimmung im Plenum am 07.12.2012
140	<p><u>Herr Prof. Dr. Thomas Küffner, Frau Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, Herr Hans-Peter Summer</u> Der Hebesatz der Gewerbesteuer wird nur für das Jahr 2013 von 380% auf 400% erhöht und von der Anhebung der Grundsteuer wird grundsätzlich abgesehen. Außerdem wird umgehend mit der Erstellung eines Konsolidierungskonzeptes begonnen. Dazu wird eine Task Force eingerichtet, an der sich mind. ein Stadtratsmitglied je Fraktion beteiligt.</p>	<p>1. Der Hebesatz der Gewerbesteuer wird nur für das Jahr 2013 von 380% auf 400% erhöht und von der Anhebung der Grundsteuer wird grundsätzlich abgesehen. 2. Es wird umgehend mit der Erstellung eines Konsolidierungskonzeptes begonnen. Dazu wird eine Task Force eingerichtet, an der sich mindestens ein Stadtratsmitglied je Fraktion beteiligt.</p>	<p>1. 13:28 2. 13:28</p>
141	<p><u>Herr Prof. Dr. Christoph Zeitler, Herr Lothar Reichwein, Frau Rosemarie Schwenkert, Frau Ingeborg Pongratz, Frau Kirstin Sauter, Herr Bernd Friedrich</u> Dem Haushaltsantrag von „Life Teen Challenge“ (Anträge Dritter -Vermögenshaushalt -Ifd. Nr. 10) über 210.000 € zur Errichtung von 24 Krippenplätzen wird mit einem Sperrvermerk zugestimmt. Der Sperrvermerk ist erst aufzuheben, wenn eine detaillierte und von der Stadtverwaltung geprüfte Kostenaufstellung vorliegt.</p>	<p>Dem Haushaltsantrag von „Life Teen Challenge“ (Anträge Dritter -Vermögenshaushalt -Ifd. Nr. 10) über 210.000 € zur Errichtung von 24 Krippenplätzen wird mit einem Sperrvermerk zugestimmt. Der Sperrvermerk ist erst aufzuheben, wenn eine detaillierte und von der Stadtverwaltung geprüfte Kostenaufstellung vorliegt.</p>	<p>25:14</p>
142	<p><u>Frau Christine Ackermann, Frau Elke März-Granda, Herr Robert Neuhauser</u> Der Stadtrat beschließt, dass für die Zeit der Sanierung des Stadttheaters weder ein Erweiterungsbau auf dem Grundstück der Erbgemeinschaft Wittmann noch ein Neubau an anderer Stelle für eine Interimslösung errichtet wird. Die Interimslösung soll in einem bereits vorhandenen städtischen Gebäude angestrebt werden. (z.B. Kaserne, Messehalle)</p>		<p>Dem Antrag wurde durch den Globalbeschluss Rechnung getragen</p>

Ifd. Nr	Antragsteller/Antragsinhalt	Beschluss	Abstimmung im Plenum am 07.12.2012
143	<p><u>Bürger für Landshut e.V.</u> Der Stadtrat beschließt vor Verabschiedung des Haushalts 2013, eine neue Prioritätenliste der Pflichtaufgaben für Investitionen 2013 ff zu erstellen. Bzgl. der zugesagten Bereitstellung des naturwissenschaftl. Zweiges des Hans-Carossa-Gymnasiums durch die Stadt, sind die Voraussetzungen zeitnah für das Unterrichtsjahr 2013/2014 zu schaffen. Dazu ist es notwendig die Sanierungsmaßnahmen im freiwilligen Bereich (Sanierung des Stadttheaters, Sanierung Franziskanerkloster) zu verschieben.</p>	Der Antragsteller modifiziert seinen Antrag und schließt sich dem Antragsbegehren des CSU Antrages Nr. 151 an: „Bezüglich der baulichen und technischen Maßnahmen, die zur vereinbarungsgemäßen Durchführung des NTG- Zweiges am HCG erforderlich sind, wird die Mittelbereitstellung in der mittelfristigen Finanzplanung gemäß den „Freisinger Beschlüssen“ gewährleistet.“	33:9
144	<p><u>CSU-Fraktion</u> Bei der Sanierung der Karl-Heiß Grundschule werden Planungen mit aufgenommen, dass die energetischen Maßnahmen in Form eines Contractings mit den Stadtwerken und den Energiegenossenschaften vor Ort erfolgen. Außerdem soll versucht werden die Sanierungsmaßnahmen an der Schule über Bürgerkredite zu finanzieren.</p>	Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die energetischen Maßnahmen in Form eines Contractings mit den Stadtwerken und den Energiegenossenschaften vor Ort erfolgen können, und die Finanzierung über einen Bürgerkredit möglich ist.	28:11
145	<p><u>CSU-Fraktion</u> Die Verwaltung hat bis 31.3.2013 Konsolidierungsvorschläge vorzulegen, die vom Stadtrat bis zur Sommerpause abschließend beraten werden.</p>	Die Verwaltung wird beauftragt bis zur Sommerpause Konsolidierungsvorschläge vorzulegen. Dabei bringt der Stadtrat Vorschläge mit ein.	25:14
146	<p><u>Frau Gabriele Sultanow, Herr Helge Teuscher, Herr Rudolf Schnur, Herr Ludwig Zellner, Herr Helmut Radlmeier, Herr Dr. Stefan Schnurer</u> Der Haushaltsausschuss zur Vorberatung des Haushalts 2014 soll im Jahr 2013 regelmäßig (nötigenfalls monatlich) einberufen werden.</p>	Der Haushaltsausschuss zur Vorberatung des Haushalts 2014 soll im Jahr 2013 regelmäßig einberufen werden.	25:14
147	<p><u>Frau Sigi Hagl, Herr Dr. Thomas Keyßner</u> Die beantragte, bis 31.12.2014 befristete, Planstelle 1.2520. MA, angesiedelt im Amt für Marketing und Tourismus wird gestrichen.</p>	Die beantragte, bis 31.12.2014 befristete, Planstelle 1.2520. MA, angesiedelt im Amt für Marketing und Tourismus wird gestrichen.	15:22

Ifd. Nr	Antragsteller/Antragsinhalt	Beschluss	Abstimmung im Plenum am 07.12.2012
148	Herr Prof. Dr. Christoph Zeitler Der Zuschuss der Messe GmbH in Höhe von 590.000 € (HH-Stelle 7911.7153) ist auf 460.000 € zu kürzen.	Der Zuschuss der Messe GmbH in Höhe von 590.000 € (HH-Stelle 7911.7153) ist auf 460.000 € zu kürzen.	10:27
149	Herr Prof. Dr. Christoph Zeitler Die Messehalle ist als künftiger Interims- und auch Dauerspielstandort für das Stadttheater zu prüfen. Eine Machbarkeitsstudie ist zu erstellen.	Die Messehalle ist als künftiger Interims- und auch Dauerspielstandort für das Stadttheater zu prüfen. Eine Machbarkeitsstudie ist zu erstellen.	10:31
150	Herr Prof. Dr. Christoph Zeitler, Frau Dr. Maria E. Fick, Herr Norbert Hoffmann Die Hebesätze der Gewerbe- und der Grundsteuer sollen in der Höhe von 2012 beibehalten werden.	Die Hebesätze der Gewerbe- und der Grundsteuer sollen in der Höhe von 2012 beibehalten werden.	7:34
151	CSU Fraktion Bezüglich der baulichen und technischen Maßnahmen, die zur vereinbarungsgemäßen Durchführung des NTG- Zweiges am HCG erforderlich sind, wird die Mittelbereitstellung in der mittelfristigen Finanzplanung gemäß den „Freisinger Beschlüssen“ gewährleistet.	Bezüglich der baulichen und technischen Maßnahmen, die zur vereinbarungsgemäßen Durchführung des NTG- Zweiges am HCG erforderlich sind, wird die Mittelbereitstellung in der mittelfristigen Finanzplanung gemäß den „Freisinger Beschlüssen“ gewährleistet.	33:9

**Teil I B: Haushaltsanträge Nr. 125 bis 135 der Stadtratsmitglieder
Abstimmungsergebnisse des Haushaltsausschusses vom 13.11.2012**

Ifd. Nr.	Antragsteller/Antragsinhalt	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussempfehlung</i>	Abstimmung im Haus- haltsaus- schuss am 13.11.2012
125	<u>Freie Wähler Fraktion</u>		
	Das Finanzreferat erarbeitet ein Konzept, das einen realistischen Zeithorizont für die Entschuldung der Stadt vorgibt.	Derzeit ist ein solches Konzept nicht darstellbar. Es müsste zunächst ein umfangreiches Konsolidierungspaket vom Stadtrat beschlossen werden, indem Leistungsstandards und Leistungsumfang angepasst werden.	
		<i>Vom Antrag wird Kenntnis genommen</i>	15:0
126	<u>Freie Wähler Fraktion</u>		
	Im HH 2013 werden 80.000 € zur Weiterführung des Projektes „Sicherheit und Sauberkeit“ eingestellt	Im Haushalt 2013 sind auf der Haushaltsstelle 0.1101.7180 75.000,- € eingestellt (vgl. Teil II A – Ifd. Nr. 8). Dies entspricht dem Vorjahresansatz.	
		<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag i.H.v. 80.000 €</i>	2:13
		<i>Abstimmung über den eingeplanten Ansatz i.H.v. 75.000 €</i>	15:0
127	<u>SPD-Fraktion</u>		
	Im HH 2013 werden Mittel zur Sanierung der städt. Wohnblöcke an der Porschestraße eingestellt	Die angesprochenen Defizite sind der Verwaltung bekannt. In der Vergangenheit wurden sowohl Haustüren als auch Briefkastenanlagen immer wieder erneuert, ein Neuanstrich an den Türen wurde vor ca. vier Jahren durchgeführt. Die laufend, teils mutwillig, beschädigten Glaselemente bei den Haustüren werden mittlerweile mit Plexiglas ausgetauscht, um den Vandalismus einzudämmen. Der Anstrich in den Treppenhäusern wurde in den letzten zwei bis fünf Jahren erneuert. In der Vergangenheit wurden laufend punktuelle Sanierungsmaßnahmen vorgenommen. Im Verwaltungshaushalt sind 2013 bereits Mittel für den Bauunterhalt der Wohngebäude eingeplant. Zudem sind in 150.000 € im Vermögenshaushalt 2013 für Sanierungsmaßnahmen eingestellt.	
		<i>Vom Bericht wird Kenntnis genommen. Mit der Vorgehensweise der Verwaltung besteht Einverständnis.</i>	15:0
128	<u>SPD-Fraktion</u>		
	Im HH 2013 werden die nötigen Mittel für die energetische Sanierung der Turnhalle des TV 64 Landshut eingestellt	Die energetische Sanierung der Turnhalle wird seitens der Verwaltung befürwortet. Derzeit wird geprüft, ob eine Zuwendung gem. Art. 10 FAG möglich ist, da nach dem Belegungsplan die Halle größtenteils durch die Realschule genutzt wird und somit als schulische Sportanlage gewertet werden könnte. In der mittelfristigen Finanzplanung sind hierfür in 2014 Mittel i.H. von 325.000 € eingeplant.	
		<i>Abstimmung über die vorgeschlagene Vorgehensweise der Verwaltung</i>	15:0
129	<u>SPD-Fraktion</u>		
	Sanierung Stadttheater – Anbau, Interimslösung	Die Thematik wird in der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Kultursenates am 08.11.2012 und im Plenum am 16.11.2012 behandelt. Finanzmittel sind in der Investitionsplanung vorgesehen.	
		<i>Verweis ins Plenum am 16.11.2012</i>	15:0

Ifd. Nr.	Antragsteller/Antragsinhalt	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussempfehlung</i>	Abstimmung im Haus- haltsaus- schuss am 13.11.2012
130	<u>SPD-Fraktion</u>		
	Die Anzahl der Leihkräfte als Stadtbusfahrer wird wieder auf das vom Stadtrat beschlossene Limit heruntergefahren.	Der Antrag wurde im Rahmen des Wirtschaftsplans 2013 im Werksenat am 06.11.2012 behandelt. Die Stadtwerke gehen davon aus, dass unter bestimmten Voraussetzungen der Einsatz von Leiharbeitskräften ab 2014 auf maximal 10 Personen begrenzt werden kann. (Siehe Wirtschaftsplan Seite 19)	
		<i>Vom Bericht wird Kenntnis genommen.</i>	15:0
131	<u>SPD-Fraktion</u>		
	Im HH 2013 werden ausreichend Mittel eingestellt um die Aula der MS Schönbrunn für schulische Zwecke wieder nutzbar zu machen	Die Thematik wurde bereits im Bausenat vom 27.04.2012 auf Antrag der Bürger für Landshut (Antrag Nr. 920) behandelt. Die Verwaltung hat zwischenzeitlich Maßnahmen zu Verbesserung der Situation überprüft. Im Verwaltungshaushalt 2013 sollen folgende Maßnahmen (Gesamtkosten ca. 12.000 € brutto) umgesetzt werden: Austausch der vorhandenen Verglasung, Nachrüstung der Heizflächen und Herstellung einer Trockenbauwand zur Abgrenzung des Verbindungsbereichs zur Fahrradhalle. Die weiteren Maßnahmen wie Akustikdecke, neuer Bodenbelag und Verschönerung des Außenbereichs können nur nach Bereitstellung der notwendigen Mittel i.H. von 45.000 € umgesetzt werden. Die Verwaltung schlägt vor, diese Maßnahmen in die mittelfristige Finanzplanung ab 2014 einzustellen.	
		<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	
		<i>Abstimmung über den Verwaltungsvorschlag (Umsetzung der o.g. Arbeiten in 2013 und Einplanung der restlichen Maßnahmen in die mittelfristige Finanzplanung)</i>	15:0
132	<u>SPD-Fraktion</u>		
	Die freien Stellen im Bereich der Verkehrsüberwachung sind wieder zu besetzen.	Zum 01.11.2012 wurden seitens des Personalamtes 3 Verkehrsüberwacher neu eingestellt (2 Personen in Vollzeit, 1 Person in Teilzeit). Insgesamt verfügt die Stadt damit über eine Besetzung von 8,5 besetzten Stellen an Verkehrsüberwachern. 2 Stellen davon sind für den fließenden Verkehr (Radarfahrzeug) vorgesehen. Lt. Mitteilung der Amtsleitung ist diese Anzahl an Mitarbeitern ausreichend.	
		<i>Vom Bericht wird Kenntnis genommen, dem Antrag ist damit entsprochen.</i>	15:0
133	<u>Fraktion Bürger für Landshut</u>		
	Erneuerung der Sitzgelegenheiten im Eingangsbereich des Speedway-Stadions	Im ersten Haushaltsentwurf 2013 war für die Erneuerung der Holzsitzbänke ein Betrag von 40.000 € vorgesehen. Diese Maßnahme musste aber zeitlich nach hinten verschoben werden, um einen Haushaltsausgleich zu erreichen. Das Baureferat ist bemüht, die dringend notwendigen Arbeiten über das Budget im Verwaltungshaushalt zu veranlassen. Unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit bzw. etwaiger Brandschutzauflagen wird dabei auch die Verwendung von Kunststoff-Sitzschalen geprüft.	
		<i>Vom Bericht wird Kenntnis genommen. Mit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehensweise besteht Einverständnis.</i>	15:0
134	<u>SPD-Fraktion</u>		
	Im HH 2013 werden ausreichend Haushaltsmittel für die kontinuierliche Sanierung des Alten Franziskanerklosters eingeplant	Aktuell wird der Bauabschnitt I a (statische Sanierung) umgesetzt. Hierfür sind insgesamt 1,0 Mio. € (inkl. Planungskosten) veranschlagt. Der Haushaltsansatz für den Bauabschnitt I b (Museumsbau) mit 2,5 Mio. € ist in der mittelfristigen Finanzplanung ab 2014 eingestellt. Im kommenden Haushaltsjahr 2013 sind weitere Ausgaben nicht ohne entsprechende Einsparungsvorschläge darstellbar.	

Ifd. Nr.	Antragsteller/Antragsinhalt	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussempfehlung</i>	Abstimmung im Haus- haltsaus- schuss am 13.11.2012
		<i>Vom Bericht wird Kenntnis genommen, dem Antrag ist damit entsprochen.</i>	15:0
135	<u>SPD-Fraktion</u> Einstellung von Finanzmitteln in 2013 für den Anbau an das Sonderpädagogische Förderzentrum in der Schulstraße	Laut Beschluss Nr. 10 des Bausenats vom 29.06.2012 soll am geplanten Baubeginn in 2015 für das Sonderpädagogische Förderzentrum gemäß der mittelfristigen Finanzplanung festgehalten und die Planung in Auftrag gegeben werden. In der mittelfristigen Finanzplanung sind im Haushaltsjahr 2014 insgesamt 100.000 € Planungsmittel und ab 2015 Haushaltsmittel für die bauliche Umsetzung eingestellt worden. Im kommenden Haushaltsjahr 2013 sind weitere Ausgaben nicht ohne entsprechende Einsparungsvorschläge darstellbar.	
		<i>Vom Bericht wird Kenntnis genommen, dem Antrag ist damit entsprochen.</i>	15:0

Teil II A: Haushaltsanträge Dritter – Verwaltungshaushalt

Ifd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	beantragter Zuschuss	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussempfehlung</i>	Abstimmung im Haushaltsausschuss am 13.11.2012
1	<u>Nachbarschaftstreff DOM</u>	Antrag auf anteilige Betriebskostenförderung des Nachbarschaftstreff DOM ab 01.11.2013	max. 37.000 €	12.300 €	Der <u>Sozialausschuss</u> hat am 29.10.2012 beschlossen, für 2013 einen Zuschuss von 3.000 € zu gewähren und für 2014 einen Zuschuss von 12.300 € in Aussicht zu stellen unter dem Vorbehalt, dass der Landkreis Landshut und der Markt Altdorf ebenfalls mitfinanzieren. Das Ergebnis der Entscheidung (Altdorf, Landkreis) ist dem Sozialausschuss im Jahr 2013 bekannt zu geben. <i>Abstimmung über die Gewährung eines Zuschusses in 2013 i.H.v. 3.000 €</i>	12:2
2	<u>Volkshochschule Landshut e.V.</u>	Zuschuss für das Modell Landshut Schuljahr 2013/2014	90.000 €	90.000 €	Für das Schuljahr 2013/2014 sind noch keine Mittel im Haushalt eingeplant. Beantragt wird ein Zuschuss von 90.000 €, wovon 37.500 € in 2013 und 52.500 € in 2014 ausgezahlt werden sollen. Die Zuschüsse der Stadt Landshut für die bisherigen Kurse bewegten sich zwischen 43.000 € und 58.000 €. Die Differenz wurde über Landesmittel, Teilnehmerbeiträge, Spenden und Eigenmittel der VHS finanziert. Für die etwaige Beantragung von Landesmitteln ist es schädlich, wenn die Stadt eine volle Kostenübernahme beschließt. <u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Der VHS wird ein Zuschuss in Anlehnung an die Höhe des Zuschusses für das Schuljahr 2012/2013 in Aussicht gestellt (51.000 €), wovon 18.600 € für den Haushalt 2013 und 32.400 € für 2014 veranschlagt werden. (Für das Schuljahr 2012/2013 sind schon Mittel eingeplant.) <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 37.500 € für 2013)</i> <i>Abstimmung über den Verwaltungsvorschlag (Zuschuss i.H.v. 18.600 € für 2013)</i>	0:14 14:0
3	<u>Frauenplenum</u>	Gründung eines Verhütungsmittelfonds		3.000 €	Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 29.10.2012 den Antrag abgelehnt, einen Verhütungsmittelfond mit 3.000 € zu gründen. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 3.000 €)</i>	2:12
4	<u>Reiterfreunde Landgestüt Landshut e.V.</u>	Zuschuss zu 3 Turnieren u.a. zur Austragung des „Großen Preises der Stadt Landshut“		3.000 €	Der Sportssenat vom 5.11.2012 empfiehlt, keine Haushaltsmittel im Jahr 2013 bereitzustellen. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 3.000,- €)</i>	1:13
5	<u>Kleines THEATER KAMMERSPIELE LANDSHUT</u>	Zuschuss zum Betrieb des Theaters	477.733 €	201.282 €	Bei HHSt 0.3312.7099 sind 195.000 € vorgesehen. Dies entspricht dem Vorjahresansatz des Jahres 2012. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 201.283,- €)</i> <i>Abstimmung über den eingeplanten Ansatz (Zuschuss i.H.v. 195.000 €)</i>	0:14 14:0
6	<u>Frauenplenum</u>	Überprüfung eines Projektes zur	2.700 €		Der Sozialausschuss vom 19.06.2012 befürwortet die Maßnahme, wenn sich hier-	

lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	beantragter Zuschuss	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung Beschlussempfehlung	Abstimmung im Haushaltsausschuss am 13.11.2012
		Förderung der Alphabetisierung und Sprachförderung für Flüchtlingsfrauen.			zu ein Projekträger bereit erklärt und eine Kostenkalkulation vorlegt und empfiehlt die entsprechende Mittelbereitstellung im Haushalt 2013. Mit Schreiben vom 26.09.2012 erklärt sich das Haus International bereit, die Trägerschaft zu dem Projekt zu übernehmen. Die Mittelbereitstellung von 2.700 € wird deshalb vom Sozialausschuss befürwortet.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	14:0
7	Landshut Tourismus & Marketing GmbH	Kommunikations- und Organisationsentwicklung der Umweltmesse		15.000 €	Bei der HHSt 0.7911.7171 sind 15.000 € vorgesehen. Dies entspricht dem Zuschuss für die Umweltmesse des Jahres 2012.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	14:0
8	Landshut Tourismus & Marketing GmbH	Umsetzung „Sicherheit und Sauberkeit im Zentrum“		75.000 €	Bei der HHSt 0.1101.7180 sind 75.000 € vorgesehen. Dies entspricht dem Vorjahresansatz 2012. Siehe auch Stadtratsantrag Nr. 126	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	14:0
9	Freie Akademie Landshut e.V. / Galerie 561	Kunstprojekte und –workshops für öffentliche Einrichtungen und Privatpersonen. Antrag auf Mietkostenzuschuss zur für die Werkstatt- und Ausstellungsräume Kramergasse.	7.300 €	3.000 €	Beantragt wird ein Mietkostenzuschuss für die Galerie 561. Im Haushaltsentwurf 2013 sind keine Mittel eingestellt. Im Vorjahr wurde ein Zuschuss i.H. von 2.000 € gewährt.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 3.000 €)</i>	1:13
10	KulturForum	Zuschuss für Kulturarbeit		7.500 €	Bei der HHSt. 0.3400.7099 sind 5.000 € vorgesehen. Dies entspricht dem Vorjahresansatz 2012.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 7.500 €)</i>	0:14
					<i>Abstimmung über den eingeplanten Ansatz (Zuschuss i.H.v. 5.000 €)</i>	14:0
11	Diakonisches Werk Landshut e.V.	Fortführung des Stromspar-Checks		5.000 €	Empfehlung des Umweltsenats vom 28.09.2012: Bereitstellung von 5.000 € zur Unterstützung der Aktion Stromspar-Check des Diakonischen Werkes Landshut	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 5.000 €)</i>	13:1
12	Erzbischöfl. Ordinariat München	Konservierung u. Restaurierung des Hochaltars der Nebenkirche Frauen-	24.383 €	1.220 €	Im Haushaltsentwurf 2013 sind bisher keine Mittel enthalten. Der beantragte Zuschuss liegt deutlich unter dem Fördersatz von 10 % für kirchliche Maßnahmen.	

lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	beantragter Zuschuss	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung Beschlussempfehlung	Abstimmung im Haushaltsausschuss am 13.11.2012
		und Engelkapelle von St. Martin			Der Zuschuss wird finanziert über eine Entnahme aus der Sonderrücklage Schätzl.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 1.220 €)</i>	14:0
13	<u>Energieforum</u>				Die Maßnahmen Nr. 1 bis 5 sind auf HHSt 0.1141.6329 vorgesehen, sie können durch Haushaltsausgabereste i.H.v. insgesamt 59.000 € teilfinanziert werden.	
		1. Klimaschutzmanager	64.500 €	22.500 €	Die von 01.01.2013 bis 31.12.2014 projektierte Maßnahme wird voraussichtlich mit 65% gefördert (Einnahme bei HH-Stelle 0.1141.1700). Nach Inanspruchnahme des Förderprogramms verbleibt ein Eigenanteil der Stadt im Jahr 2013 von 22.500 €. Der Umweltsenat vom 28.09.2012 hat die Mitteleinplanung im Haushalt 2013 empfohlen.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 22.500 €, was dem Eigenanteil der Stadt Landshut entspricht)</i>	13:1
		2. Aufstellung eines Energienutzungsplan	40.000 €	12.000 €	Der vom Haushaltsausschuss am 15.11.2011 beschlossene Energienutzungsplan soll nach Abschluss der Detailstudien in 2013 erstellt werden. Es kann mit einer Förderung von 70% gerechnet werden (Einnahme bei HH-Stelle 0.1141.1700). Der Eigenanteil der Stadt beläuft sich damit auf 12.000 €. Der Umweltsenat vom 28.09.2012 hat die Mitteleinplanung im Haushalt 2013 empfohlen.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 12.000 €, was dem Eigenanteil der Stadt Landshut entspricht)</i>	13:1
		3. Öffentlichkeitsarbeit zum Klimaschutz	12.000 €	0 €	Im Rahmen der Förderung des Klimaschutzmanagers (siehe Ziffer 1.) werden 20.000 € Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit gewährt. Hiervon entfallen 12.000 € auf das Jahr 2013. Diese Ausgaben werden zu 100% gefördert, die Stadt muss keinen Eigenanteil tragen (Einnahme bei HH-Stelle 0.1141.1700). Der Umweltsenat vom 28.09.2012 hat die Mitteleinplanung im Haushalt 2013 empfohlen.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (100% Refinanzierung)</i>	13:1
		4. Bildungsarbeit „Kindergarten-Projekt“	5.000 €	1.500 €	Die vom Haushaltsausschuss vom 15.11.2011 befürwortete Maßnahme konnte in 2012 nicht mehr durchgeführt werden. Dies soll nun in 2013 erfolgen. Die Förderquote von 70% ist unverändert (Einnahme bei HH-Stelle 0.1141.1700). Der Eigenanteil der Stadt beträgt 1.500 €. Der Umweltsenat vom 28.09.2012 hat die Mitteleinplanung im Haushalt 2013 empfohlen.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 1.500 €, was dem Eigenanteil der Stadt Landshut entspricht)</i>	13:1
		5. Externe Koordination	30.000 €	30.000 €	Das Energieforum beantragt für die lfd. externe Projektsteuerung durch das Ingenieurbüro PGA Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 €. Der Umweltsenat vom 28.09.2012 hat die Mitteleinplanung im Haushalt 2013 empfohlen. Die Finanzierung erfolgt über Haushaltsreste des Jahres 2012 auf der HH-Stelle 0.1141.6559.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 30.000 €)</i>	13:1
14	<u>Life Teen Challenge</u>	Betrieb des Stadtteil Kinder- und		90.000 €	Bei HHSt 0.4602.7064 ist ein Zuschuss i.H.v. 2.500 € im Haushalt 2013 vorgese-	

lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	beantragter Zuschuss	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung Beschlussempfehlung	Abstimmung im Haushaltsausschuss am 13.11.2012
		Jugendzentrums St. Nikola „KIDZ“			hen (wie im Vorjahr) Der Jugendhilfeausschuss vom 18.10.2012 erkennt die Arbeit des Vereins an. Er empfiehlt jährlich einen Zuschuss zu den Aufwendungen für eine Sozialpädagogin in Vollzeit i.H.v. 50 % höchstens aber bis zu 20.000 € zu leisten und die Mittel im Haushalt vorzusehen.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 90.000 €)</i>	0:15
					<i>Abstimmung über den Vorschlag des Jugendhilfeausschusses (Zuschuss i.H.v. 20.000 €)</i>	5:10
					<i>Abstimmung über die eingeplanten Mittel (Zuschuss i.H.v. 2.500 €)</i>	15:0
15	FC Eintracht Landshut e.V.	Instandsetzung der Außenanlagen und des Sportfeldes auf dem Vereinsgelände am Auerweg		10.000 €	Der Sportsenat vom 5.11.2012 empfiehlt für das Haushaltsjahr 2013 die Bereitstellung eines Zuschusses i.H.v. 10.000 € an den FC Eintracht Landshut e.V. für das Instandsetzen der Außenanlagen des Vereinsgeländes.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 10.000 €)</i>	13:2

Teil II B: Haushaltsanträge Dritter – Vermögenshaushalt

lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	beantragter Zuschuss	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussentwurf</i>	Abstimmung im Haushaltsausschuss am 13.11.2012
1	<u>Erzbischöfliches Ordinariat München</u>	Konservierung u. Restaurierung des Hauptportals der Pfarrkirche St. Martin	1.500.000 €	75.000 €	Das Erzb. Ordinariat München sieht in seinem Finanzierungsplan folgende Ausgabenverteilung vor: 600.000 € im Jahr 2012, 600.000 € im Jahr 2013 und 300.000 € im Jahr 2014. Die Verwaltung schlägt daher vor, den beantragten Zuschuss ebenfalls auf drei Jahre zu verteilen: je 25.000 € im Jahr 2013, 2014 und 2015.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	14:1
2	<u>Pfarramt Christuskirche Landshut</u>	Energetische Sanierung u. Revitalisierung des Pfarrhauses Gabelsbergerstr. 8	339.167 €	33.917 €	Der Kostenplan sieht Gesamtkosten von 339.167 € vor. Die Verwaltung schlägt gem. der bisherigen Förderpraxis eine Bezuschussung von 10% der förderfähigen Gesamtkosten (keine Wohnflächen) vor. Die 33.917 € werden auf 3 Jahre aufgeteilt.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H. von 33.917 €)</i>	15:0
3	<u>AWO KV Landshut</u>	Neubau KiTa Mosaik – Antrag auf Zuschuss/Übernahme der entstandenen Finanzierungslücke	1.685.782,54	356.754 €	Die Neubaumaßnahme wurde im Rahmen des Artikels 27 BayKiBiG sowie des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 bis 2013" gefördert. Die Stadt hat diese Maßnahme mit 1,33 Mio. € gefördert. Der Eigenanteil des Trägers ist dabei gesetzlich festgelegt, und Grundlage der Bewilligung durch die Regierung. Die Finanzierung oder Teilfinanzierung des Eigenanteils wäre eine rein freiwillige Leistung und im Haushalt nicht darstellbar.	
					<i>Der Antrag wird zurückgestellt</i>	
4	<u>SSV 63 Landshut – Schönbrunn</u>	Fertigstellung Sanierungsmaßnahmen Vereinsheim	120.000 € Defizit zur Fertigstellung	40.000 € Darlehen 40.000 € Zuschuss	Der Sportsenat vom 5.11.2012 empfiehlt dem SSV 63 Landshut-Schönbrunn für die Sanierung des Vereinsheims einen weiteren Zuschuss i.H.v. 40.000 € und ein weiteres zinsloses Darlehen in Höhe von 40.000 € zur Verfügung zu stellen.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	13:1
5	<u>Spielvereinigung Landshut e.V.</u>	Erneuerung des Hartplatzes	250.000 €	225.000 €	Im Sommer 2012 wurde die Intensivreinigung des vorhandenen Kunstra-	

lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	beantragter Zuschuss	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussentwurf</i>	Abstimmung im Haushaltsausschuss am 13.11.2012
		(Kunstrasen) im Sportzentrum West			senfeldes durchgeführt. Die teilweise starke Versandung ist somit beheben. Mittelfristig ist aber eine Erneuerung des Kunstrasenfeldes aus Sicht der Verwaltung notwendig. Im Jahr 2013 könnte die Planung der Maßnahme (inklusive Kostenberechnung) durch die Verwaltung erfolgen. Anschließend wäre von der Spielvereinigung Landshut ein Finanzierungskonzept zu erstellen. Nach erfolgter Einreichung und Bewilligung der notwendigen Förderanträge wäre die Umsetzung der Erneuerung des Kunstrasenfeldes im Jahr 2014 möglich. Bezüglich der im Haushaltsantrag genannten Fördermöglichkeiten ist zu beachten, dass eine Förderung nach Art. 10 FAG nur möglich wird, wenn das Spielfeld schulisch genutzt wird. Eine entsprechende Belegung ist nachzuweisen. Eine Doppelförderung durch den BLSV (Antragstellung durch Verein) und nach Art. 10 FAG (Antragstellung durch Stadt Landshut) ist nicht möglich. Ein vorab mit den Fördermittelgebern abgestimmtes Finanzierungskonzept ist daher dringend erforderlich, um die mögliche Kostenbeteiligung der Stadt Landshut abschätzen zu können.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	0:15
					<i>Abstimmung über den Verwaltungsvorschlag</i>	15:0
6	<u>Eislaufverein Landshut e.V.</u>	Renovierung der Kegelbahnen im Eisstadion	68.000 €	15.000 €	Der Sportsenat vom 5.11.2012 empfiehlt die Bereitstellung eines Zuschusses an den EV Landshut e.V. in Höhe von 15.000 € für die Renovierung der Kegelbahn im Eisstadion.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	15:0
7	<u>ETSV 09 Landshut e.V.</u>	1. Flachdachsanierung über Kegelbahn, Hausmeisterwohnung und Nebenzimmer Lokal	200.000 €	200.000 €	Der Sportsenat vom 5.11.2012 empfiehlt, zuerst durch den Verein abklären zu lassen, ob eine Förderung durch den BLSV möglich ist. Außerdem ist zu überprüfen, ob eine PV-Belegung der Dachflächen seitens des BLSV als förderschädlich eingestuft wird. Die Finanzierung der Sanierung sollte bei Förderunschädlichkeit über Mieteinnahmen erfolgen.	
		2. Sanierung der Außenwand der Kegelbahn (Außenwandverkleidung und Fenstererneuerung)	55.000 €	55.000 €	Seit 12.11.2012 liegt seitens des BLSV eine Stellungnahme vor: Förder-schädlich ist das Errichten und der Betrieb einer Photovoltaikanlage auf geförderten Sportstätten nicht. Dagegen wird die Verpachtung der Dachflächen an Dritte kritisch gesehen, da der Verein auf eine höhere Einnahmeerzielung verzichtet. Im Einzelfall wäre jedoch zu klären, ob die Verpachtung eine wirtschaftlich sinnvollere Lösung darstellt. Da der Verein Eigentümer der Sportanlage ist und auch Empfänger der Sportförderung, liegt es an ihm, diese Entscheidungen voran zu bringen.	
					<i>Der Antrag wurde zurückgestellt.</i>	

lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	beantragter Zuschuss	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussentwurf</i>	Abstimmung im Haushaltsausschuss am 13.11.2012
8	<u>SV Landshut Münchnerau e.V.</u>	1. Neubau bzw. Instandsetzung Bewässerungspumpe	3.000 €	3.000 €	Der Sportsenat vom 5.11.2012 empfiehlt für das Haushaltsjahr 2013 die Bereitstellung eines Zuschusses i.H.v. 2.000 € an den SV Landshut Münchnerau e.V. für verschiedene Investitionsmaßnahmen (Nr.1, Nr.2 und Nr.4). Die Sanierung der vier Stockbahnen kann nach Angaben des Vereins noch 1 bis 2 Jahre hinausgeschoben werden.	
		2. Neukauf Rasenmähertraktor	4.000 €	4.000 €		
		3. Sanierung der 4 Stockbahnen	20.000 €	20.000 €		
		4. Neubau von zwei Spielerkabinen	3.500 €	3.500 €		
					<i>Abstimmung über den Vorschlag des Sportsenats (Zuschuss i.H.v. 2.000 €)</i>	15:0
8a	<u>SV Landshut Münchnerau e.V.</u>	Hinzufügen des bestehenden Bolzplatzes zum Sportgelände des SV und Neubau eines neuen öffentlichen Bolzplatzes	35.000 €	35.000 €	Der Sportsenat vom 5.11.2012 empfiehlt, bei entsprechendem Ersatz, die Hinzufügung des bestehenden öffentlichen Bolzplatzes zum Vereinsgelände. Außerdem empfiehlt der Sportsenat, unter Berücksichtigung einer Eigenleistung durch den Verein i.H.v. 12.000 €, einen Betrag i.H.v. 23.000 € im Haushalt 2013 bereitzustellen.	
					<i>Abstimmung über den Vorschlag des Sportsenats (Zuschuss i.H.v. 23.000 €)</i>	5:10
9	<u>Evang.-Luth. Kirchengemeinde Landshut-Erlöserkirche</u>	Renovierung des Döllgast-Pfarrhauses in der Schützenstraße	333.200 €	15.067 €	Entsprechend der bisherigen Entscheidungspraxis schlägt die Verwaltung einen Zuschuss i.H. von 10% der förderfähigen Kosten, somit einen Betrag von 15.067 € vor.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag (Zuschuss i.H.v. 15.067 €)</i>	15:0
10	<u>Life Teen Challenge</u>	Einrichtung einer zweigruppigen Kinderkrippe mit 24 Plätzen im 1. Stock des Familien- und Nachbarschaftszentrums (FUN) in der Schwesterngasse 28A	rd. 210.000 €		Mit der Maßnahme können kurzfristig und kostengünstig dringend benötigte zusätzliche Plätze geschaffen werden. Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Maßnahme und hat die Verwaltung ermächtigt, den Bedarf anzuerkennen. Mit Beschluss vom 18.10.2012 empfiehlt er gleichzeitig, die Mittel im Haushalt 2013 bereitzustellen.	
					<i>Antrag wird zurückgestellt bis eine detaillierte Kostenplanung vorliegt.</i>	14:0
11	<u>SC-Landshut Berg</u>	Erneuerung von Zaun und Ballfangzaun am Trainingsgelände und am Tennisplatz.	15.633 €	15.000 €	Der Sportsenat vom 5.11.2012 empfiehlt, unter Berücksichtigung der Jugendarbeit des Vereins, im Haushaltsjahr 2013 einen Zuschuss i.H.v. 6.000 € (= 40%) für die Zaunreparaturarbeiten am Vereinigelände bereitzustellen.	
					<i>Der Haushaltsausschuss schlägt einen Zuschuss i.H.v. 5.000 € für einen Ballfangzaun vor.</i>	15:0

lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten	beantragter Zuschuss	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung <i>Beschlussentwurf</i>	Abstimmung im Haushaltsausschuss am 13.11.2012
12	1. Bahngolf-Club Landshute.V.	Erweiterung der sanitären Anlagen der Minigolfanlage Mitterwöhr	85.000 €	85.000 €	Nach Vorgabe des Amts für öffentliche Ordnung und Umwelt sind folgende Einrichtungen zusätzlich notwendig (ausgehend von einer Gästezahl von 100-150): 1 Urinal; 1 Damen-WC; 1 Personal-WC; 1 Behinderten-WC. Der Sportsenat vom 5.11.2012 empfiehlt, für den Bau neuer sanitärer Einrichtungen (inkl. eines nicht öffentlichen behindertengerechten WCs) im Haushaltsjahr 2013 einen Betrag von 40.000 € zur Verfügung zu stellen.	
					<i>Abstimmung über den Vorschlag des Sportsenats (Bereitstellung von Haushaltsmitteln i.H.v. 40.000 €)</i>	10:3
13	Cistercienserinnen - Abtei Seligenthal	Ausbau eines Kinderhauses mit 30 flexiblen Betreuungsplätzen (Großtagespflege) in drei Kindernestern	1.200.000 €	107.300 €	Der Haushaltsausschuss befürwortet den Antrag. Die Haushaltsmittel werden mit einem Sperrvermerk versehen bis eine detaillierte Kostenplanung und Finanzierungsplan vorliegt.	
					<i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag mit Sperrvermerk der Haushaltsmittel</i>	14:0